

# Rote High Heels

Von Chanbaeklover

## Kapitel 25: Kapitel 25

[Kids Sicht]

Ob ich mit ihm in die Wanne will? Das ist doch wohl keine Frage oder? Grinsend nicke ich während ich unsere Lippen zusammen bringe und meine Hände unter Laws Oberteil wandern lasse. Kurz darauf lösen wir uns und Law sieht mich schon fast enttäuscht an.

"Wir wollen ja nicht, dass das Wasser noch kalt wird." Law schnaubt verächtlich, denn das Wasser scheint ihn gerade garnicht zu interessieren. Trotzdem löst er sich von mir und befreit sich nach und nach, von seinen Sachen, was ich ihm auch gleich tue, nur um nach ihm in die Wanne zu steigen.

Trafalgar sitzt mir Gegenüber und hat seine überaus langen Beine unter meinen im Wasser liegen. Bei jeder kleinsten Bewegung von einem von uns platscht das Wasser und erfüllt das Bad mit Geräuschen. Keiner hat seit dem wir in der Wanne sitzen was gesagt. Aber es ist nicht nötig etwas zu sagen, denn einfach die Anwesenheit des anderen zu spüren, ist in diesem Falle schon genug. Ich atme tief ein was das Wasser in Bewegung versetzt genau wie meine Beine welche links und rechts am Badewannenrand ihren Platz gefunden haben. Das ich breitbeinig direkt vor Trafalgar sitze stört mich nicht wirklich, aber ich schätze Trafalgar lenkt es ab~

"Kid. Du weißt schon, dass ich dir direkt zwischen die Beine gucken kann." Wusste ich es doch! Grinsend nicke ich und setze mich etwas auf. Trafalgar zieht eine Augenbraue hoch und guckt mich abwartend an.

"Und jetzt?" Eigentlich sollte ich Law nicht so provozieren, immerhin hat auch er mich 2 Wochen nicht gesehen und auch genau so lange wie ich keinen Sex gehabt. Hoffe ich. Den Gedanken abschüttelnd werde ich auch schon von Laws Händen abgelenkt, welche sich über meine Brust zu meinen Nacken schleichen. Law platziert sich direkt vor mir und schlingt seine Beine um mein Becken.

"Und jetzt werden wir uns beide glücklich machen!" Oho~ na sowas hört man doch gerne. Die weichen Lippen des Schwarzhaarigen vereinen sich mit meinen und es dauert nicht lange, da befinden wir uns in einem heißen Zungenkuss. Während unsere Zungen sich umkreisen gehen meine Hände auf Erkundungstour des Bombenkörpers von Law.

Ich lasse sie über seinen Rücken fahren, an seinen Seiten lang, von seinem Bauch bishin zu seiner Brust wo sie immer wieder die Nippel streifen, was Law zusammenzucken und leicht keuchen lässt. Genau das, was ich hören will. Meine Hände wandern weiter über Laws gebräunte Haut und tauchen ins Wasser um auf Tauchkurs zu gehen. Laws Oberschenkel Innenseite hauchzart langfahrend, löst Law sich von mir, doch nicht ohne, das ich noch leicht in seine Lippe beiße.

Seine Augen sprühen mir sein Verlangen nach dem Nachfolgenden geradezu entgegen und ich kann es verstehen. Mich selber davor zurückzuhalten nicht direkt über ihn herzufallen, ist verdammt schwer. Law öffnet seinen Mund als ob er etwas sagen möchte, als ich einen Finger in ihn gleiten lasse, was den Schwarzhaarigen dazu bringt seinen Kopf in den Nacken zu legen und leise zu Stöhnen. Der zweite Finger scheint den Älteren nicht wirklich zu stören, denn er stöhnt immer wieder auf, als ich beginne sie zu bewegen und Law somit langsam zu dehnen.

Beim dritten Finger hält Law kurz die Luft an und ich fahre noch vorsichtiger mit Laws Vorbereiten fort. Law gewöhnt sich schnell an die Fremdkörper und stöhnt im Takt meines Rhythmus mit. Meine Finger aus meinem Freund entfernend, guckt dieser mich mit glasigen Augen an und zieht sich an meinem Becken auf mich drauf woraufhin sich unsere Glieder berühren, was uns beide aufstöhnen lässt. Laws Hand streicht über mein Glied und pumpt es ein paar mal. Ich stöhne auf und platziere meine Hände an Laws Hüften, welcher sich automatisch aufrichten und über meinem Glied platzieren. Er lässt sich langsam auf mir nieder und stöhnt langgezogen während ich immer weiter in seine heiße enge eindringe.

Law legt seinen Kopf auf meine Schulter und atmet mir direkt ins Ohr, das Wasser um uns herum plätschert wieder, als ich beginne in Law zu stoßen, welcher mir nun ins Ohr stöhnt. Immer wieder stoße ich in die Enge des Älteren, welcher ziemlich angetan einfach nur noch stöhnend an mir hängt.

"Hah~ K-kid jahaa~ ohh! Ich hahh~ komme~Haah!" Meine letzte Kraft aufwendend, treffe ich noch den Punkt, welcher Law hell aufstöhnen lässt und den Schwarzhaarigen dazu bringt sich um mich herum zu verengen. Stöhnend stoße ich noch ein paar mal zu, bis wir beide zu unserem verdienten Orgasmus kommen.

Die Badewanne nach kurzer verschnauf Pause verlassend, liegen wir kurze Zeit später aneinander gekuschelt im Bett und Law genießt meine Streicheleinheiten. Die Ruhe genießend sterbe ich fast an einem Herzinfarkt, als mein Handy plötzlich anfängt zu klingeln. Ein Blick auf den Bildschirm bringt mich auch nicht weiter, denn es leuchtet nur Unbekannte Nummer auf. Stutzig wer mich denn bitte um kurz nach drei Uhr Nachts anrufen könnte setze ich mich auf und nehme den Anruf doch an.

"Ja?" Am anderen Ende der Leitung höre ich nur ein rauschen, kurz darauf ein rascheln und dann ein tuten. Im Ernst jetzt? Einfach aufgelegt? Immer diese dämlichen Scherzanrufe. Mein Handy mit etwas zu viel Wucht auf das Bettschränkchen knallend dreh ich mich wieder zu Law, welcher sich an meine Brust schmiegt.

"Was war los?" Ertönt die müde Stimme des Arztes dessen Rücken ich wieder beginne

zu kraulen. Law liebt das und er könnte jedes mal, wenn ich mich denn mal erbarme ihn zu kraulen direkt einschlafen. Ich zucke mit den Schultern.

"Ich hab keine Ahnung, schätze mal das war ein Scherzanruf. Denn es hat keiner was gesagt." Law legt sich für ihn bequem hin und rutscht noch näher an mich ran. Dem Älteren wird immer sehr schnell kalt, ganz im Gegensatz zu mir, weshalb der Tätowierte sich immer bei mir aufwärmt. Law antwortet mir danach nicht mehr wirklich und seinen gleichmäßigen Atem nehme ich als Zeichen, dass er eingeschlafen ist. Kurz darauf falle auch ich ins Land der Träume.